



**familien selbsthilfe  
psychiatrie**

Bitte richten Sie Ihre Anfragen an die Initiative Forensik:

Tel.: 01577-2152689

E-Mail: forensik-angeh@psychiatrie.de

oder an den:

Landesverband Bayern der Angehörigen psychisch Kranker e.V.

Pappenheimstr. 7, 80335 München

Tel.: 089-510 86 325

Fax: 089-510 86 328

E-Mail: lvbayern\_apk@t-online.de

Internet: www.lvbayern-apk.de

Ihre Anfragen werden beantwortet von erfahrenen Angehörigen von Forensik-Patienten, die im Bundesverband bzw. in den Landesverbänden persönlich bekannt sind.

Absolute Vertraulichkeit wird zugesichert.

Zur Unterstützung unserer Arbeit freuen wir uns über eine Spende (Spendenbescheinigung möglich) auf das Konto:

Bank für Sozialwirtschaft, München

BLZ 700 205 00

Kto-Nr. 78 18 100 Stichwort „Forensik“

Kontoinhaber: LV Bayern ApK

Die Initiative wird unterstützt vom Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker e.V.

Tel.: 0228-632646

E-Mail: bapk@psychiatrie.de

Internet: www.bapk.de

und von den Landesverbänden der Angehörigen psychisch Kranker in:

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen/Bremen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

Die Kontaktdaten der Landesverbände finden Sie auf der Internetseite des Bundesverbandes unter [www.bapk.de](http://www.bapk.de)



Bundesweite unabhängige

## Initiative Forensik

Angebote für Angehörige  
von Forensik Patienten

- Information / Transparenz
- Gespräch / Empathie
- Authentizität
- Erfahrungsaustausch
- Angehörigengruppen



**familien selbsthilfe  
psychiatrie**

„Psychisch krank **und** straffällig“

Wird ein psychisch krankes Familienmitglied straffällig, stehen die Angehörigen überraschend und unvorbereitet vor völlig neuen Fragen und Problemen, so u.a.:

Was bedeutet die Einweisung in die Forensik?  
(Dauer, Behandlung, Besuche ...)

Wie gehen wir mit der Situation in der Familie und im sozialen Umfeld um?  
(Kinder, Bekannte ...)

Hier werden die Angehörigen oft allein gelassen, ihnen fehlen Ansprechpartner, Informationen und Unterstützung  
- dies gilt es zu ändern!

Forensik-Patienten und deren Angehörige haben keine Lobby, vielmehr werden ihnen gegenüber in der Gesellschaft durch negative und einseitige Berichterstattung über schlimme Einzelfälle Vorurteile und Ängste geschürt.

Die Zahl der Forensik-Patienten hat sich seit Mitte der 80´er Jahre nahezu verdreifacht, weil das gesellschaftliche Klima sich gewandelt hat!

Die „**Initiative Forensik**“ will dazu beitragen, das Bild von Forensik und allgemeiner Psychiatrie in der Gesellschaft zu versachlichen und so die Situation der Patienten und deren Angehörigen zu verbessern.

Wir wünschen uns auch einen **Trialog** aufzubauen.

Angehörige  
Fachkräfte  
Patienten

Wir sind eine bundesweite unabhängige Arbeitsgruppe für Angehörige von Forensik Patienten

Derzeitige Stützpunkte bzw. Selbsthilfegruppen (Stand Juni 2010):

- Andernach
- Berlin
- Günzburg
- Konstanz
- München
- Straubing
- Taufkirchen

Gerne stellen wir den Kontakt zu diesen Anlaufstellen her.